

Niederschrift

über die

**4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur
Prüfung des Jahresabschlusses 2021**

am

Donnerstag, dem 27.04.2023

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Michael Schneider CDU

Mitglieder des Ausschusses:

Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Wilhelm Busch	CDU	Vertretung für Frau Kirsten Korth
Frau Ingrid Frings	AfD	
Herr David Jacobs	FDP	
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Frau Pia Wasem	CDU	

Schriefführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Andreas Beyer
 Herr Ralf Faßbender
 Herr Arno Müller

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Ausschusses:

Frau Sabine Glaser	SPD	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Armin Rau
Herr Wolfgang Horrmann	FWG	Vertretung für Herrn Otto Lembke
Herr Jörn Kampmann	SPD	Vertretung für Frau Sabine Glaser
Frau Kirsten Korth	CDU	
Herr Otto Lembke	FWG	
Herr Armin Rau	Bündnis 90/ Die Grünen	

Niederschrift**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Niederschrift über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.12.2022
2.	Bericht zu den Feststellungen der Sitzung vom 01.12.2022 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021
3.	Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2021
4.	Verschiedenes

Der Vorsitzende, Herr Schneider, eröffnete die vierte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellte fest, dass der Ausschuss mit Schreiben vom 18.04.2023 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorlag.

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

1	Niederschrift über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.12.2022
---	--

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.12.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Bericht zu den Feststellungen der Sitzung vom 01.12.2022 zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021
---	---

Hierzu gab Herr Müller im Einzelnen folgende Erläuterungen:

Liquiditätssicherung des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB)

Im Zuge der Flutkatastrophe erfolgte die Entsorgung von Sperrmüll und flutbedingter Abfälle in einer bislang noch nicht da gewesenen Größenordnung durch den AWB. Zur Liquiditätssicherung des AWB hat der Kreis- und Umweltausschuss am 12.08.2021 beschlossen, dass der Landkreis die Liquidität des AWB sichert und dem AWB hierfür entsprechende Liquiditätskredite zur Verfügung stellt. Insgesamt wurden dem AWB in 2021 in mehreren Tranchen Liquiditätskredite in Höhe von rd. 106 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Durch Eilentscheidung des Kreisvorstandes und der Fraktionsvorsitzenden wurde zudem der in der Haushaltssatzung des Landkreises festgelegte Liquiditätsrahmen von 25 Mio. EUR auf 75 Mio. EUR erhöht und hierfür die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die ADD erteilt.

Nachdem der AWB für die Entsorgungsleistungen Mittel nach der VV Wiederaufbau Rheinland-Pfalz 2021 erhalten hat, wurden die Liquiditätskredite sukzessive an den Landkreis zurückgeführt. Zum 31.12.2021 betrug die Forderung des Landkreises aus der Liquiditätssicherung des AWB noch rd. 20 Mio. EUR, die dann im Laufe des Jahres 2022 vollständig vom AWB zurückgezahlt wurden.

Kosten für Räumungsarbeiten

Bei den an eine Fachfirma gezahlten Kosten für Räumungsarbeiten handelt es sich um einen Sachverhalt, wo der Landkreis als „Zahlstelle“ für die Verbandsgemeinde Altenahr tätig wurde, da die Verbandsgemeindeverwaltung durch die Flut zerstört wurde und unmittelbar nach der Flut die Zahlungen selbst nicht ausführen konnte. Die Verbandsgemeinde hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Rechnung bestätigt, da die Firma mit Räumungsarbeiten beauftragt war. Aufgrund des Umfangs der Katastrophenlage, die ein schnelles Handeln erforderte, wurden nähere Details zur Auftragsvergabe jedoch nicht näher dokumentiert, so dass seitens der VG Altenahr keine weiteren Angaben zu einzelnen Positionen der Rechnung möglich sind. Die gezahlten Kosten wurden vom Landkreis gegenüber dem Land aus den bereitgestellten Mitteln der Soforthilfe abgerechnet.

Mietzahlungen für einen Tank – Ausweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Nach Rücksprache mit der Fachfirma wurde bei der Rechnung aufgrund eines Fehlers irrtümlich die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nicht unter der dafür vorgesehenen Position im Briefkopfbogens der Rechnung ausgewiesen.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist jedoch auf der Rechnung unmittelbar unter der Anschrift und Telefon-Nr. ausgewiesen, so dass die in der Rechnung geltend gemachte Umsatzsteuer zu Recht erhoben wurde.

Evtl. Rückforderungsansprüche des Kreises im Zusammenhang mit durchgeführten Erdarbeiten

Ein derartiger Sachverhalt ist der Verwaltung nicht bekannt.

Ergänzend informierte Herr Müller darüber, dass bei der Abrechnung im Zusammenhang mit der Entsorgung von Flutabfällen in einem Fall seitens des AWB ein Vergleichsvertrag mit einer beauftragten Firma geschlossen wurde. Es wurden seitens des ABW jedoch keine Rückforderungsansprüche geltend gemacht und es sind auch keine staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen anhängig.

3	Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2021
---	---

Für die digitale Belegprüfung des Ergebnishaushaltes sowie der investiven Maßnahmen standen den Ausschussmitgliedern Laptops zur Verfügung, über die Einblick in die Buchhaltung des Landkreises genommen werden konnte.

Vor Eintritt in die Prüfung teilten Herr Müller und Herr Faßbender auf Nachfrage mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, den Jahresabschluss 2021 dem Kreistag im Jahr 2023 zur Feststellung vorzulegen.

Anschließend gab Herr Beyer nochmals grundsätzliche Hinweise zur Handhabung des Buchungssystems für den Kreishaushalt.

Die Prüfung ergab folgende Fragen, zu denen dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zu berichten ist.

Ausfallkosten für das Jahrbuch „Kreis Ahrweiler“

Mit der Anordnung vom 28.12.2021 wurde bei der Buchungsstelle 28103.524900 ein Betrag von 8.449,00 € für Ausfallkosten des Jahrbuches „Kreis Ahrweiler“ ausgezahlt. Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um nähere Erläuterung hinsichtlich der vertraglichen Bedingungen sowie der Information, ob diese Ausfallkosten mit den Kosten des nachfolgenden Jahrbuches verrechnet wurden.

Aufwendungsersatz für Kindertagesbetreuung außerhalb des Landkreises

Über die Buchungsstelle 6502.541431 werden Betreuungskosten für Kinder erstattet, die nach § 14 Kindertagesstättengesetz RLP einen Anspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung haben, für die aber kein Platz zur Verfügung steht. Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um Mitteilung in wie vielen Fällen die Kosten für eine Betreuung außerhalb des Landkreises erstattet wurden und wie hoch das Gesamtstättungsvolumen war.

Speditionskosten

Unter der Maßnahme 23 (Buchungsstelle 12802-071000-23-16) wurde eine Teilrechnung in Höhe von 1.542,13 € für eine Netzersatzanlage ausgezahlt. Die Speditionskosten machen mehr als die Hälfte der Netto-Kosten aus. Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet hierzu um nähere Erläuterungen.

Die weiteren Fragen konnten alle in der Sitzung durch die Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet werden. Die Belegprüfung des Ergebnishaushaltes sowie der investiven Maßnahmen des Landkreises konnten in der Sitzung abgeschlossen werden.

4	Verschiedenes
---	---------------

Auf Nachfrage von Frau Frings zum Stand der beauftragten externen Prüfung der Bedarfe im Helfer-Zentrum Ringen und Spendenverteilzentrum Ahrtal etc. teilte Herr Müller mit, dass das erste Prüfergebnis zum Prüfauftrag des Kreistages vom 31.05.2022 bereits vorliegt. Das Ergebnis zu der vom Kreistag am 07.10.2022 beschlossenen Erweiterung des Prüfauftrages steht noch aus. Aufgrund des Zusammenhangs beabsichtigt die Verwaltung, dem Ausschuss zur gegebenen Zeit „gebündelt“ zu berichten.

Der Vorsitzende wies auf den Termin für die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Donnerstag, 11.05.2023, 16.00 Uhr, hin.

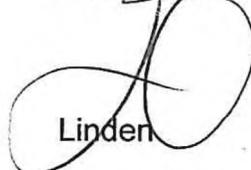
Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Der Vorsitzende:



Michael Schneider

Der Schriftführer:



Linden